



DORFERNEUERUNG BONSWEIHER

Gemeinde Mörlenbach



Projekt :	Dorferneuerung Bonsweiher	S-302 Protokoll 080814
Teilnehmer:	Frau Nolden, Herr Mundt (Büro S.H.R) Teilnehmer der Arbeitsgruppen und interessierte Bürgerinnen und Bürger	
Ort / Datum:	Ortsbibliothek im Dorfgemeinschaftshaus, Donnerstag, 23.September 2008 19.00 Uhr	Seite : - 1-

Anlass : **1. Gemeinsame Arbeitsgruppensitzung**

PROTOKOLL

TOP 1 PRÄSENTATION DER ARBEITSGRUPPENERGEBNISSE

Mit über **30** teilnehmenden **Personen** war der Raum der Ortsbibliothek vollbesetzt. Nahezu alle AG-Teilnehmer waren anwesend und zusätzlich noch einige interessierte Gäste. Die Arbeitsgruppen haben über eine power-point-Präsentation ihre **ersten Ergebnisse** vorge-tragen und teilweise mit Bildern dokumentiert.

Frau Schilk erläutert den Ablauf und die Themensammlung des am Montag, 22.09.2008 in der Ortsbibliothek stattgefundenen **Kinder- und Jugendtreffens**.

Für die **Arbeitsgruppe „Verkehr und Freiflächen“** übernahm Frau Hofmann die Präsen-tation, für die darauf folgende **AG „Ortsbild und Ortsstruktur“** Herr Haas. Die Vorstellung der Ergebnisse zum Thema „**Geschichte**“ übernahm Frau Nolden, Herr Strohmenger schloss die Präsentationen mit Ausführungen zu „**Infrastruktur und Wirtschaft**“ ab.

Dieser **erste wichtige Schritt** im Rahmen der **Konzeptentwicklung** zur Dorferneuerung Bonsweiher bestand darin, eine **Themensammlung** zu erstellen und diese nach **Priorität** zu ordnen. Die Arbeitsgruppen mit den oben aufgeführten Themenschwerpunkten haben sehr konzentriert und ergebnisorientiert gearbeitet. Mit großem Engagement wurde eine große Liste an Themen erstellt, die in Bonsweiher zu einer Verbesserung des Ortsbildes, der Verkehrssi-tuation oder der wirtschaftlichen Lage führen könnten.

Diese erste Sammlung der Einzelthemen sollte bewusst nicht unter Beachtung von **Realisierungs- oder Finanzierungsmöglichkeiten** erfolgen, dennoch haben sich die Teilnehmer immer auf dem Boden der Tatsachen bewegt.

Ein **Brennpunkt**, der im Rahmen der Vorstellung sehr deutlich wurde und mehrfach von den verschiedenen Gruppen dargestellt wurde war das **Thema Verkehr**. Die **Verkehrssicherheit** in der Edertalstraße, unübersichtliche Straßenabschnitte, die hohe Geschwindigkeit und die Gesamtgestalt dieser durch den gesamten Ort führenden Landesstraße wurde von mehreren Seiten beleuchtet. **Gruppenübergreifend wurde die Notwendigkeit einer Gestaltung und Neuordnung mehrerer Einzelpunkte im Verlauf der Edertalstraße benannt.**

Durchgängige Fußgängerwege und sichere Anbindungen für Fußgänger und Radfahrer an Mörlenbach und Juhöhe sind schwerpunktmäßig in der Diskussion.

Auch die mangelnde Anbindung der Ortslage über den **ÖPNV** an die Umgebung wurde als Schwachpunkt von allen Gruppen hervorgehoben und soll in den kommenden Wochen konzeptionell bearbeitet werden.

Die Gestalt des künftigen **Dorplatzes** nahm bereits an diesem Abend Raum ein, da hier in naher Zukunft eine konkrete Planung ansteht.

Ein **Kommunikationstreffpunkt**, für den im Rahmen der Sanierung der alten Schule Räumlichkeiten entstehen könnten, wurde von mehreren Seiten als wichtige Einrichtung für Bonsweiher angesehen.

Gerade die Kinder und Jugendlichen, für die am Montag, 22.09.2008 ein Diskussionsabend stattfand, wo man ihnen die Möglichkeit gab am Dorferneuerungsprozess aktiv teilzunehmen, wünschen sich einen solchen **Ort der Begegnung**.

Zur **Förderung des Tourismus** wurde der Ausbau und die Beschilderung von Wanderwegen und Sehenswürdigkeiten in und um Bonsweiher vorgeschlagen und einiges mehr, das den jeweiligen Gruppenprotokollen zu entnehmen ist.

TOP 2 DISKUSSION ZU DEN VORTRÄGEN und SONSTIGE ANREGUNGEN

1. Zum Vortrag der AG Verkehr wurde angeregt:
 - die Situation vor der Bäckerei Grimminger näher zu beleuchten und hier Verbesserungsvorschläge zu machen, um das nicht ordnungsgemäße Fahr- und Parkverhalten einiger Kunden zu unterbinden
 - die Ampelsituation zu berücksichtigen, die häufig bei rot überfahren wird und somit querenden Fußgängern keine Sicherheit bietet
2. Zum Vortrag der AG Ortsbild wurde angeregt:
 - den Dorfplatz so zu gestalten, dass er auch als Treffpunkt im Alltag (Mütter mit Kindern etc.) genutzt werden kann und nicht nur für Feste
 - den Schilderwald am Altersheim um- oder neuordnen, um hier gestalterisch ansprechend eine für den KFZ-Verkehr übersichtliche Situation zu erreichen
3. Zum Vortrag der AG Wirtschaft wurde angeregt:
 - dass es lohnend sein könnte in Bonsweiher mehr Unterkünfte anzubieten, da das Angebot in Heppenheim oft unbefriedigend und sehr teuer ist
 - einen Stammtisch für Selbstständige zu gründen
 - dass in Bonsweiher die Leistungsfähigkeit des Internet sehr unterschiedlich ist und teilweise so langsam funktioniert, dass die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit in Bonsweiher, für die man das Internet braucht, schwierig ist. Dazu wurde angemerkt, dass mit Sanierung der Edertalstraße im Jahr 2010 die Verlegung von Breitbandkabeln geplant ist, die entsprechende technische Voraussetzungen schaffen werden.
 - Herr Haas stellte erste Entwürfe für eine homepage eigens für Bonsweiher vor. Diese homepage soll so geschaltet sein, dass man mit dem Suchwort Bonsweiher oder Juhöhe direkt auf diese Seite kommt und zusätzlich eine Verlinkung über die homepage von Mörlenbach geschaltet ist.

Die Finanzierung dieser homepage soll durch Sponsoren erfolgen, die auf dieser Seite werben können, die Preise sind gestaffelt je nach Größe.

Auf diese Weise könnte der gesamte Dorferneuerungsprozess (Termine, Texte, Protokolle, Fotos, Skizzen, Pläne, Ergebnisse, Beschlüsse etc.) im Internet präsentiert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Parallel können auf diesem Wege Informationen für Vereine, Veranstaltungen, Tourismus, Wirtschaft etc. bekannt gemacht werden, so wie das andere Städte und Gemeinden bereits nutzen.

Das weitere Vorgehen zur Finanzierung und Gestaltung dieser homepage wird im Rahmen des AG-Treffens Infrastruktur und Wirtschaft erfolgen.

Resümee: Insgesamt ist festzustellen, dass in Bonsweiher eine sehr gute Stimmung herrscht, die Arbeitsgruppenteilnehmer sehr motiviert sind und sich in ihrer Arbeit gegenseitig ergänzen und unterstützen. Die wichtigen Themenschwerpunkte im Ort kristallisieren heraus, da sie von allen Gruppen aus der jeweiligen Sichtweise ihres Aufgabengebietes benannt werden.

TOP 3 TERMINFESTSETZUNG FÜR DIE ARBEITSGRUPPENTREFFEN

Die **Termine zu den nächsten Arbeitsgruppentreffen** finden wie immer um 19.00 Uhr in der Ortsbibliothek des DGH statt, ausgenommen die Ortsbegehung:

Dienstag, 30.09.08	„Infrastruktur und Wirtschaft“
Montag, 20.10.2008	„Verkehr“
Samstag, 25.10.2008	„Geschichte“ Ortsbegehung, Treffpunkt alte Schule 15.00 Uhr
Montag, 27.10.2008	„Ortsbild“

In den Herbstferien werden keine AG-Treffen stattfinden.

Aufgestellt am 24.09.2008

.....
Christina Nolden